Jugend – Feedback – Du bist die Sonne

Begrüßung und Votum

Lied Weite Räume meinen Füssen

Psalm 139 mit Antwort „Ich danke Dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin!“

Gott, zum Glück bist du für mich da! Herr, du kennst mich ganz genau. Ob ich sitze, stehe, gehe oder liege, du verstehst mich. Du weißt, wohin ich gehen und was ich sagen will.

„Ich danke Dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin!“

Gott, zum Glück bist du für mich da! Du führst mich an der Hand. Du zeigst mir den Weg. Du hältst deine Hand über mich wie einen Schirm. Du bist um mich wie ein warmer Mantel.

„Ich danke Dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin!“

Gott, zum Glück bist du für mich da! Manchmal möchte ich mich verstecken, aber du bist trotzdem bei mir. Auch wenn ich ganz weit weg bin, auch da, wo es dunkel wird, spüre ich dich. Und wenn ich Angst habe, kann ich durch dich wieder froh und mutig sein.

„Ich danke Dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin!“

Gott, zum Glück bist du für mich da! Du hast mich so einzigartig gemacht. Ich bin für dich etwas ganz Besonderes. Guter Gott, vieles verstehe ich nicht. Aber ich bin dankbar, dass du immer für mich da bist.

„Ich danke Dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin!“

Lied Ich lobe meinen Gott

Der Beginn der Geschichte von Abram mit Gott

Und Abram brach auf. Er machte sich auf den Weg, den Gott ihn gesandt hatte. Er hatte Gottes Stimme gehört. In jener Nacht – als die Sterne so besonders hell durch die Öffnung seines Zeltes schien. Und er war ganz zufrieden mit sich und seiner Welt – mit seinem Leben, mit dem, was er erreicht hatte: Er hatte eine große Herde Schafe und Ziegen, eine Frau, die ihn glücklich machte. Er lebte mit und in seiner Großfamilie. Es ging ihm gut!

Und dann, in diese Zufriedenheit hinein, hörte Abram Gottes Stimme. Sie hatte einen anderen Klang, als er sich vorgestellt hatte: Sie war nicht laut und herrisch, sondern eher lockend und zärtlich. Sie sagte Worte, die so normal waren, und doch sein ganzes bisheriges Leben auf den Kopf stellten: „Geh in das Land, das ich Dir zeigen will. Verlass Deine Heimat und Deine Sippe und geh. Brich auf! Ich werde bei Dir sein, Dich begleiten und Dir zur Seite stehen! Ich will Dich segnen für Deinen Weg und Du wirst ein Segen sein, für die Menschen, denen Du begegnen wirst.“ Und Abram brach auf.

**Gedankensplitter** zum Aufbruch (gestern war Abschied, heute Aufbruch in eine neue Zukunft)

Aktion mit Hintergrundmusik

Dazu braucht es so viele DIN A4-Blätter, wie es Gruppenmitglieder hat. Auf diesem Blatt ist einfach eine Sonne (siehe Extrablatt) aufgemalt und auf gelben Blättern vervielfältigt. In der Mitte ist der Kreis, in den die Jugendlichen später ihren Namen reinschreiben sollen. Die gelben Blätter könnten mit den dazugelegten Stiften eine gestaltete Mitte darstellen.

Bevor die Aktion beginnt, gibt es folgende Ansagen für die Gruppe:

1. Der eigene Name wird in den Kreis geschrieben.

2. Dann wird der Zettel nach rechts weitergegeben. Alle geben ihren Zettel dem nächsten Nachbarn: Es ist wichtig, dass die Reihenfolge nicht durcheinanderkommt, weil die letzten dann sehr lange auf ihre Zettel warten müssen.

3. Auf einem Sonnenstrahl schreibt ihr der Person, die in der Mitte steht, einen freundlichen Satz (nicht nur einfach: „Du bist nett“). Die Jugendlichen überlegen sich, welche guten Fähigkeiten sie bei der Person entdeckt haben.

Nachdem alle für alle etwas geschrieben haben, kommt die Sonne wieder beim Ausgangspunkt an – mit vielen schönen Gedanken drauf :)

Alle benötigen einige Augenblicke, um sich etwas Schönes zu überlegen und Zeitdruck wäre fehl am Platze! Bei 24 Personen ist mit ca. einer Stunde fürs Schreiben zu rechnen. Viel Zeit, die gut investiert ist: denn die Freude über die Dinge, die die Gruppe über einen denkt, ist ein großes Geschenk!

Lied Da berühren sich Himmel und Erde

Freie Fürbitte der Gruppe

Vaterunser

Lied Möge die Straße uns zusammenführen

Autorin: Ute Andresen.